

Öffentliche Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur

Gremium: Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur
Datum: Donnerstag, 14.11.2024
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Raum E 072 (Mediensaal), Haus der Städteregion Aachen, Zoll-
ernstraße 16, 52070 Aachen

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name	Bemerkung
Jochen Emonds SRTM	

Stimmberechtigte Mitglieder

Name	Bemerkung
Angelika Botz SRTM	
Micha Kreitz SRTM	
Thomas Andraczek SRTM	
Manfred Bausch SRTM	
Doris Harst SRTM	- ab TOP ö. 2; 18:10 Uhr -
Wolfgang Königs SRTM	
Stefan Kuklik SRTM	- bis TOP ö. 13; 20:10 Uhr -
Edith Nolden SRTM	
Karin Schmitt-Promny SRTM	
Mahnaz Syrus SRTM	
Jürgen Burghardt sB	
Horst Herberg sB	Vertretung für: Julie Göths
Dr. Pascal Cerfontaine sB	Vertretung für: Dr. Telse Hart- mann
Dieter Gronowski sB	Vertretung für: Volker Lauven
Florian Müller sB	
Manfred Küppers sB	Vertretung für: Sandra Nie- dermaier
Alexandra Radermacher sB	
Axel Sawall sB	
Dagmar Göbbels sB	Vertretung für: Frank Schniske

Beratende Mitglieder

Name	Bemerkung
Jochen Remy	
Cyrill Trappe	
Leon Andre Prümper	

Verwaltung

Name	Bemerkung
Markus Terodde Dezernent V	
Nico Kosanke Amtsleiter A 40	
Sabine Baranowski A 41	
Ruth Meyering Amtsleiterin A 41	
Nadejda Pondeva Amtsleiterin A 43	

Schriftführung

Name	Bemerkung
Brigitte Lütz A 40	

Abwesend

Stimmberechtigte Mitglieder

Name	Bemerkung
Sascha Mohr SRTM	- unentschuldigt -
Julie Göths sB	- entschuldigt -
Dr. Telse Hartmann sB	- entschuldigt -
Volker Lauven sB	- entschuldigt -
Sandra Niedermaier sB	- entschuldigt -
Frank Schniske sB	- entschuldigt -

Gäste:

Name	Bemerkung
Herr Dr. Wolf	Regio iT
Herr Koch	Regio iT
Herr Steffens	Regio iT
Frau Bortot	Schulleitung GGS Roetgen
Frau Pfeiffer	Schulleitung Roda-Schule
Herr Eller	TSV Alemannia Aachen
Herr Plaßhenrich	TSV Alemannia Aachen
Herr Böhr	TSV Alemannia Aachen

Herr SRTM Jochen Emonds eröffnete um 18:00 die Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur ordnungsgemäß einberufen worden und beschlussfähig war. Anschließend beschloss der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur einstimmig folgende

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP	Betreff	Vorlage
1.	Einwohnerfragestunde gem. § 4 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Städteregionstag und die Ausschüsse	
2.	IT-Support für die Schulen in Trägerschaft der StädteRegion Aachen: Sachstandsbericht	2024/0406
3.	Sachstand systemische Schulassistenz im Projekt KOBSI	2024/0422
4.	Kooperation zwischen der StädteRegion Aachen und der Alemannia Aachen GmbH	2024/0467
5.	Entwicklung der Zahl der Schüler_innen an den Schulen in Trägerschaft der StädteRegion Aachen	2024/0476
6.	Schulforum zur Weiterentwicklung der Förderschulen "Geistige Entwicklung" in der StädteRegion Aachen	2024/0231-E2
7.	Startchancen-Programm des Bundes und der Länder: Teilnahme des Berufskollegs Eschweiler der StädteRegion Aachen - Sachstand	2024/0405
8.	Erfahrungsbericht der jugendbezogenen Sozialarbeit und der Schulsozialarbeit an den Schulen in Trägerschaft der StädteRegion Aachen im Schuljahr 2023/2024	2024/0424
9.	Städteregionale Schwimminitiative 2024 – Aktivitäten zur Stärkung der Schwimmfähigkeit von Kindern	2024/0469
10.	Bildungswegenavigator der StädteRegion Aachen	2024/0466
11.	Kulturelle Bildung in der Städteregion Aachen; Sachstand und aktuelle Entwicklungen	2024/0468
12.	Jahresbericht 2023 des Euregionalen Zentrums für digitale Bildung	2024/0470
13.	Tätigkeitsbericht der AIDS-Hilfe Aachen e. V. zum Projekt „SCHLAU“	2024/0471

14. Das Projekt „Scoring Girls“ des Vereins HÁWAR.help e. V. in der StädteRegion Aachen etablieren - Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion vom 21.10.2024 **2024/0475**
- 14.1. Das Projekt „Scoring Girls“ des Vereins HÁWAR.help e. V. in der StädteRegion Aachen etablieren - Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion vom 21.10.2024 **2024/0475-E1**
15. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentliche Sitzung

- | TOP | Betreff | Vorlage |
|------------|--|------------------|
| 1. | Unterrichtung über Vergabeentscheidungen gemäß § 4 Abs. 1 a) der Hauptsatzung der StädteRegion Aachen vom 24.11.2009 in der Fassung der 5. Änderungssatzung vom 30.09.2021 | 2024/0450 |
| 2. | Anfragen und Mitteilungen | |

Niederschrift - Öffentliche Sitzung

Datum: Donnerstag, 14. November 2024
Uhrzeit: 18:00 Uhr - 20:22 Uhr

Zu 1. der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde gem. § 4 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Städtereionstag und die Ausschüsse

Es lagen keine Wortmeldungen zum Tagesordnungspunkt vor.

Zu 2. der Tagesordnung:

2024/0406

Kenntnisnahme

IT-Support für die Schulen in Trägerschaft der StädteRegion Aachen: Sachstandsbericht

Herr Terodde erklärte für die Verwaltung, dass sich die Zusammenarbeit mit regio iT inhaltlich und persönlich deutlich verbessert habe und aktuell gut sei (Präsenz, Kultur etc.).

Herr Steffens gab mit einer Powerpoint-Präsentation einen Sachstandsbericht aus der Perspektive der regio iT (als Anlage zur Niederschrift beigefügt) und beantwortete im Anschluss offene Fragen.

Der Ausschuss zeigte sich erfreut über die Entwicklung und den erreichten Sachstand.

Im Anschluss nahm der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Anlage 1 IT-Support Präsentation der regio iT

Zu 3. der Tagesordnung:

2024/0422

Kenntnisnahme

Sachstand systemische Schulassistenz im Projekt KOBISI

Frau Bortot, Schulleiterin der GGS Roetgen, und Frau Pfeiffer, Schulleiterin der Roda-Schule in Herzogenrath, berichteten von ihren positiven Erfahrungen mit dem KOBISI-Projekt. Die Schulassistent_innen seien ein Gewinn für alle Beteiligten.

Herr Terodde appellierte an die Politik, auf Landesebene Einfluss zu nehmen, damit das Projekt weitergeführt werden könne.

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur bedankte sich für den Bericht und nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Zu 4. der Tagesordnung:

2024/0467

Kenntnisnahme

Kooperation zwischen der StädteRegion Aachen und der Alemannia Aachen GmbH

Herr Böhr, stellvertretende sportliche Leitung des Nachwuchszentrums der TSV Alemannia Aachen, trug zu den verschiedenen Projekten, die die Kooperation der Alemannia Aachen mit der StädteRegion Aachen beinhalten, vor.

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur erbat eine Übersicht der teilnehmenden Schulen an dem Projekt „Alemannia bewegt Schule“. Diese wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Im Anschluss nahm der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Anlage 1 Alemannia bewegt Schule_teilnehmende Schulen_Übersicht 2022-2024

**Zu 5. der Tagesordnung: 2024/0476 Kenntnisnahme
Entwicklung der Zahl der Schüler_innen an den Schulen in Trägerschaft
der StädteRegion Aachen**

Frau Schmitt-Promny zeigte sich irritiert über den Grad der Steigerung der Schülerzahlen an Förderschulen, v.a. im Bereich Sprache. Frau Baranowski teilte die Sorge und erläuterte den Ablauf der Verfahren. Eltern würden qualitativ hochwertig beraten und auf die Grundschule als Regelförderort hingewiesen. Eröffnungsanträge würden durch die Eltern selbst gestellt, das Wahlverhalten habe sich stark verändert (Trend von ca. 30 % Förderschule noch vor ca. 6 Jahren zu ca. 70 % Förderschule heute).

Frau Schmitt-Promny äußerte den Wunsch nach einem Schulforum in Kooperation mit dem Kitabereich, um der Frage nachzugehen, woher die Wünsche von Eltern kommen. Herr Emonds bat die Verwaltung um Prüfung und vermutete, dass dies auch an einem überforderten Regelschulsystem liege. Das Wahlverhalten bestätige die gemeinsame Strategie, den Ausbau der städteregionalen Förderschulen weiter zu unterstützen.

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**Zu 6. der Tagesordnung: 2024/0231-E2 Vorberatung
Schulforum zur Weiterentwicklung der Förderschulen "Geistige Entwicklung"
in der StädteRegion Aachen**

Der Ausschuss bedankte sich bei der Verwaltung für den gründlich vorbereiteten Prozess sowie für die Mitwirkung der Schulleitungen.

Frau Harst erklärte, dass sie – auch wenn sie die Notwendigkeit der Entscheidung sähe, das WBK-Gebäude künftig als Förderschulstandort zu nutzen – aus persönlichen Gründen dennoch heute mit „Nein“ stimmen werde, da sie sich über 20 Jahre für den Erhalt dieses Systems am Standort Würselen eingesetzt habe.

Im Anschluss stimmte der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur über die folgenden Beschlussempfehlungen ab:

Beschlussempfehlung:

Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er nimmt mit Bezug auf das zweite Schulforum vom 30.09.2024 zur Kenntnis, dass der partizipative Prozess zur Schulbauberatung (pädagogisch und baulich) mit der Roda-Schule in Herzogenrath und der Kleebach-

Schule in Aachen bestätigt hat, dass die derzeit genutzten Räumlichkeiten nicht mehr ausreichen, um die jeweils deutlich gestiegene Schülerzahl am Standort weiterhin adäquat zu fördern. Vor diesem Hintergrund haben die Schulen in mehreren Workshops Raumkonzepte erarbeitet, die beinhalten, welche räumlichen Gegebenheiten aus pädagogischer Sicht für eine zukunfts-offene Infrastruktur erforderlich wären.

2. Die räumliche Situation an der Roda-Schule soll für eine bestmögliche Förderung der Schüler_innen aus dem Einzugsgebiet Herzogenrath, Alsdorf, Baesweiler und Würselen verbessert werden. Dazu wird die Verwaltung beauftragt, einen Vorschlag vorzulegen, wie der bisherige Standort des Weiterbildungskollegs in Würselen als Nebenstandort der Roda-Schule weiterentwickelt werden kann.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Abstimmung mit der Stadt Aachen den für die Umnutzung des Gebäudes als Förderschulstandort erforderlichen Umzug des Weiterbildungskollegs der StädteRegion Aachen vom bisherigen Standort in der Friedrichstraße 30 in Würselen ins Gebäude des Berufskollegs für Gestaltung und Technik, Neuköllner Straße 15 in Aachen, zu planen. Die Schulleitung soll dabei weiterhin eng in die Abstimmungsprozesse einbezogen werden, damit die Vorstellungen der Schule bestmöglich Berücksichtigung finden.

Diese Maßnahme dient der Sicherung des Zweiten Bildungswegs in der Bildungsregion Aachen.

4. Die räumliche Situation an der Kleebach-Schule soll für eine bestmögliche Förderung der Schüler_innen aus dem Einzugsgebiet der Stadt Aachen ebenfalls verbessert werden. Dazu wird die Verwaltung beauftragt, in enger Abstimmung mit der Stadt Aachen einen Vorschlag vorzulegen, wie auf den bestehenden Schulgrundstücken in Aachen-Eilendorf eine räumliche Weiterentwicklung erfolgen kann. Prioritär soll dabei ein Rückbau des Nebenstandorts von-Coels-Straße mit einem größeren Neubau auf diesem Grundstück geprüft werden.

In dem Kontext ist mit Blick auf die Schulgröße schulorganisatorisch auch darüber zu entscheiden, ob die Kleebach-Schule weiterhin eine Schule (mit derzeit über 300 Schüler_innen) bleiben soll oder ob zwei eigenständige Förderschulen geführt werden sollen (z.B. unterteilt nach Unterstufe- und Mittelstufe bzw. Oberstufe und Berufspraxisstufe, jeweils mit Einzugsgebiet Stadt Aachen).

5. Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Abstimmung mit den Schulleitungen der Roda-Schule und der Kleebach-Schule sowie der Unteren Schulaufsicht Übergangslösungen zu finden, die die Kontinuität des Unterrichts und der Förderung sichern, bis die erweiterten Ressourcen in der Zukunft nutzbar sind.

6. Er stellt fest, dass die Ende 2018 beschlossene Erweiterung der Regenbogenschule in Stolberg strategisch richtig und zukunftsweisend war. Diese wird dazu führen, dass die Schulgemeinschaft nach Errichtung des Erweiterungsbaus voraussichtlich zum Schuljahr 2025/2026 über moderne und zukunfts-offene Räumlichkeiten verfügt, die wieder eine bestmögliche Förderung

der Schüler_innen aus dem Einzugsgebiet Stolberg, Eschweiler, Roetgen, Simmerath und Monschau im sonderpädagogischen Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ ermöglichen.

Für die aktuelle Schülerzahl ist das Gebäude nach gemeinsamer Einschätzung der Schulleitung, der Verwaltung und der Unteren Schulaufsicht weiterhin ausreichend dimensioniert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Einstimmig
19	1	0	

Zu 7. der Tagesordnung: 2024/0405 Kenntnisnahme Startchancen-Programm des Bundes und der Länder: Teilnahme des Berufskollegs Eschweiler der StädteRegion Aachen - Sachstand

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Zu 8. der Tagesordnung: 2024/0424 Kenntnisnahme Erfahrungsbericht der jugendbezogenen Sozialarbeit und der Schulsozialarbeit an den Schulen in Trägerschaft der StädteRegion Aachen im Schuljahr 2023/2024

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Zu 9. der Tagesordnung: 2024/0469 Kenntnisnahme Städteregionale Schwimminitiative 2024 – Aktivitäten zur Stärkung der Schwimmfähigkeit von Kindern

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis. Von Seiten der CDU- und GRÜNEN-Städteregionstagsfraktion wurde der Antrag gestellt, einen Beschluss zu fassen, im Haushalt 2025 Mittel zur Fortführung dieser wichtigen Initiative einzustellen. Diesem Vorschlag schlossen sich alle Fraktionen an.

Die Verwaltung wird den Fraktionen auf Basis der anstehenden Evaluation eine detaillierte Beratungsgrundlage zukommen lassen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur beschließt, die Schwimminitiative für das Jahr 2025 fortzuführen und verlegt die Mittelbereitstellung in die Haushaltsberatung 2025.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Einstimmig
			X

**Zu 10. der Tagesordnung: 2024/0466 Kenntnisnahme
Bildungswegenavigator der StädteRegion Aachen**

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**Zu 11. der Tagesordnung: 2024/0468 Kenntnisnahme
Kulturelle Bildung in der Städteregion Aachen; Sachstand und aktuelle
Entwicklungen**

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**Zu 12. der Tagesordnung: 2024/0470 Kenntnisnahme
Jahresbericht 2023 des Euregionalen Zentrums für digitale Bildung**

Im Nachgang zur Sitzung hat die Leiterin des Euregionalen Zentrums für digitale Bildung (EZdB), Lara Langfort-Riepe, die Hinweise und Nachfragen aus dem Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur aufgegriffen und lädt alle Ausschussmitglieder zum fachlichen Austausch und zum Ausprobieren neuer Technologien für den Bildungsbereich (VR-Brillen und Maker-Technik) ein, am 12.12.2024 von 17:00-18:00 Uhr das EZdB in der Talstraße 2, 52068 Aachen zu besuchen.

Eine gesonderte Einladung ergeht noch per Mail.

Die Mitglieder des Ausschusses für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur lobten in diesem Zusammenhang die Kampagne des A 51 zum Thema „Frühkindliche Medienerziehung“ und fragten an, ob eine Neuauflage geplant sei.

Hierzu teilte A 51 auf Nachfrage folgende Information mit:

„In den vergangenen Jahren gab es drei Kampagnen des Netzwerkes „Im Blick“ zum Thema Medien.

Im Jahr 2018 startete die Kampagne „Sprich mit mir“. Ziel war es „für einen bewussten Umgang mit seiner täglichen Smartphonennutzung zu sensibilisieren und auf die Notwendigkeit der intensiven Interaktion zwischen Eltern und Kind aufmerksam zu machen.

Hierzu gab es Plakatierungen (auch überregional und Anfragen zu den Plakaten erreichen uns nach wie vor) und eine Postkartenaktion, die Verteilung erfolgte auch über City-Cards. An einigen Stellen liegen die Postkarten nach vor noch aus, eine Verteilung z.B. über die Babybesuchsdienste erfolgt weiterhin.

Über die Sozialen Medien wurden vier Filmclips verbreitet. Es wurden außerdem zwei verschiedene Leporellos mit Spielanregungen entwickelt. Vor allem die Leporellos für die kleinen Kinder werden auch weiterhin über die Babybesuchsdienste verteilt. Ebenso gab es einen Beitrag bei Radio Ragazzi.

Anschließend daran sollte die Kampagne „Spielt mit mir“ 2020 an den Start gehen. Diese wurde dann aber von Corona überholt. Hierzu gibt es ebenfalls Postkarten.

Im Jahr 2023 folgte eine Aktion zu Kleinkindern und Medien. Hierzu gibt es ein Infoblatt für Eltern von kleinen Kindern.

Zurzeit sind über „Im Blick“ keine weiteren Aktionen zum Thema Mediennutzung geplant.“

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**Zu 13. der Tagesordnung: 2024/0471 Kenntnisnahme
Tätigkeitsbericht der AIDS-Hilfe Aachen e. V. zum Projekt „SCHLAU“**

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**Zu 14. der Tagesordnung: 2024/0475 Vorberatung
Das Projekt „Scoring Girls“ des Vereins HÁWAR.help e. V. in der Städte-
Region Aachen etablieren - Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion
vom 21.10.2024**

Beschlussempfehlung:

Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

Die Verwaltung wird damit beauftragt,

- mit dem Ziel, das Projekt „Scoring Girls“ oder ein vergleichbares eigenes Projekt in der StädteRegion Aachen zu etablieren, den Verein HÁWAR.help e. V. zu kontaktieren,
- den Aachener Turn- und Sportverein Alemannia 1900 e.V. mit der Frage zu kontaktieren, ob sich der Verein als Kooperationspartner des Projektes engagieren würde bzw. andernfalls andere geeignete Träger, z.B. den Stadtsportbund Aachen etc. anzusprechen,
- zu überprüfen, ob das Projekt in der Startphase aus dem Vermögen des sich in Liquidation befindlichen Schullandheimvereins Paustenbach e.V. finanziert werden könnte (Anschubfinanzierung) und
- zu überprüfen, ob das Projekt langfristig in den Katalog der Bildungszugabe aufgenommen werden könnte.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Einstimmig
			X

**Zu 14.1. der Tagesordnung: 2024/0475-E1 Vorberatung
Das Projekt „Scoring Girls“ des Vereins HÁWAR.help e. V. in der Städte-
Region Aachen etablieren - Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion
vom 21.10.2024**

Der Tagesordnungspunkt wurde mit Tagesordnungspunkt 14 zusammengefasst und abgestimmt.

Zu 15. der Tagesordnung: Anfragen und Mitteilungen

Herr Terodde berichtete zum Sachstand zur Einführung des Lehramtes Primarstufe und die anstehende Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung zur Anmietung der Räumlichkeiten im SRT am 19.12.2024. Man sei weiter zuversichtlich und der Dank gelte allen, die den Prozess bisher unterstützt haben.

Herr Kosanke berichtete, dass die Käthe-Kollwitz-Schule einen neuen Bildungsgang errichten möchte, die Berufsfachschule Typ II in der Fachrichtung „Körperpflege“. Da die Verwaltung den Errichtungsantrag der Schule erst in dieser Woche erhalten habe, wäre heute leider keine Beratung im SCHUL mehr möglich gewesen. Daher bat er seitens der Verwaltung um Verständnis, dass der TOP direkt in den SRA am 05.12.2024 zur Beschlussfassung eingebracht wird, damit der neue Bildungsgang an der KKS zum neuen Schuljahr starten kann.

Ferner informierte Herr Kosanke über den Sachstand zur Umsetzung des Antrags der SPD-Städteregionstagsfraktion zur Schulung von Ersthelfer_innen an Schulen (Berufskollegs und WBK). Derzeit seien seitens der Schulen schon ca. 6.000 Euro der zur Verfügung stehenden 10.000 Euro verplant. Die Verwaltung habe die verbleibenden Mittel den Schulen aktiv angeboten. Die Schulen hätten Ideen und seien dankbar für die Unterstützung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, wurde die öffentliche Sitzung um 20:22 Uhr geschlossen.

gez.: Jochen Emonds
Vorsitz

gez.: Brigitte Lütz
Schriftführung